

ein Leben
retten

100 Pro 
reanimation



Deutschland wird Lebensretter

Die Woche der Wiederbelebung – eine Erfolgsstory

ein Leben
retten

100 Pro
reanimation



Weltrekord-Impressionen auf YouTube:
<http://www.youtube.com/watch?v=j3IVbYXXegc>

Mit vereinten Kräften...

16.9. – 22.9.2013
WOCHE DER
WIEDERBELEBUNG



ein Leben
retten

100 Pr♥
reanimation

Anästhesisten an Kliniken, das Bundesministerium für Gesundheit, die größten Hilfsorganisationen, Krankenversicherungen, Unternehmen, Top-Medien, Verbände, Prominente, reanimierte Fürsprecher, Schulen, uvm ...



... gestalten gemeinsam die Aktionswoche mit der Botschaft „Prüfen – Rufen – Drücken“ für mehr gerettete Leben!

... **Dank Ihrer Unterstützung!**

Mit folgendem grandiosen Ergebnis

1.055

Veröffentlichungen
in Print-Medien

404.000

Treffer bei Google

Jeder Einwohner
in Deutschland wurde
im Schnitt

8

Mal erreicht

170.000

Menschen lernten reanimieren

382

TV- Ausstrahlungen

2.266

Mal wurde der Aktionskoffer
heruntergeladen

35

Hörfunk-Beiträge

735 Mio.

Reichweite der Kampagne insgesamt

402

Anzahl externer Beiträge
von Fans auf Facebook

51

Blogbeiträge

33.381

Views auf YouTube seit August 2013

53.593

Website-Besucher seit Mai 2013

244

externe Tweets auf Twitter

4:45 Minuten

durchschnittliche Verweildauer
auf der Kampagnenwebsite

750

Aktionen
wurden auf die Beine
gestellt

11.840

Schüler erhielten gleichzeitig
Reanimationstraining – Weltrekord!

[Zum Vergleich: Der Bundesdurchschnitt liegt bei ca. 40 Sek.]

Professioneller Support für großartige Aktionen

ein Leben
retten

100 Pro
reanimation



Kaya Yanar-Spot in TV und Kinos

ein Leben
retten

100 Pr♥
reanimation

PRÜFEN
RUFEN
DRÜCKEN



Unterstützer Kaya Yanar:

„Also wenn man mit dem Spot ein paar Leben retten kann,
dann ist das schon mal etwas.“

Top-Medien im Boot

ein Leben retten
100% reanimation

... ist mit bis zu 100.000 Fällen pro Jahr eine der häufigsten Todesursachen. Von letztem Pochen zu blauen mit drei Minuten, dann wird das Gehirn nicht mehr ausreichend mit

... ist so banal: anfangen. In Deutschland liegt die Quote der Wiederbelebungsmaßnahmen durch Laien bei gerade mal 15 Prozent. Nur in der schweizerischen Provinz Andwilstein

Nic und Nic
Vor Beginn eines Soccerplatzes in Hemau sind die beiden Jungs gebrochen war



Vor dem Fußballtor liegt ein lebhafter Junge auf dem knöcheligen Rasen. Ein Lehrer hat ihn in die stabile Seitenlage gebracht. Nic, 13 Jahre alt, ein blondes, unglücklich plattentüdel Junge, ist umgefallen. Einfach so, nachdem er einen nicht besonders hartem Schuss abgewehrt hat. Kaum wird dieses Abblitzkur vorgelesen. Die 13-jährige Sozialbuchlerin der Gesamtschule Hemau hatte nur Wertelernen aufgeschmissen, als kurz vor Ende der ersten großen Pause zwei Südkinder im Sekretariat gesteckt kamen: Atmen nicht mehr! Herzkast-Soccerplatz. Sie war ingepunkt, der gut 100 Meter über den Schulhof zu dem mit grünen Netzen abgrenzten Mini-Fußballfeld.

Jetzt kniet sie sich neben den Jungen. Wendet ihn auf den Rücken. „Nic, kannst du mich hören?“ Sie prüft fieberhaft die Atmung. Nichts. Der Puls. Nichts. Das Gesicht blau angelaufen. Die Augen, diese hellblauen Augen, die strahlen im Lichte. Sie fängt an, mit durchgehenden Armen häuf auf die Mitre von Nic. Brustkorb zu drücken. Pumpen, pumpen, pumpen, 30 Mal pro Minute. Nach je mal zweimal besten. Das Überleben ihrer Freundin. Mache, die mit dem Notfallruffler neben ihr sitzt, aus dem sie den Beatmungsgegend gezogen hat.

Tag für Tag läßt bei Hunderten Menschen irgendwo in Deutschland unermittelt das Herz auf zu schlagen. Bei manchen gibt es eine Vorgesicht, wie bei Nic, der mit einem Herzfehler zur Welt kam. Aber oft sind vorher keinerlei Anzeichen zu erkennen. Der gefährliche Herz-

WISSEN! Leben! Retten!

Der 13-jährige Nic bricht auf dem Bolzplatz zusammen: Herzstillstand. Nur Entschlossenheit kann seinen Tod verhindern. Eine junge Frau weiß, wie es geht. Sie tut das Richtige, sofort – und das könnte jeder lernen

von Inga Offen

Gesund & fit



Herzdruckmassage rettete einem Jogger das Leben

Wie wir das tun, von vor Herz-agen ein Mensch zusammenbricht

Die technische Zertifikate handeln mitunter – und richtig

Drei Schritte zum Überleben

1. Erkennen **2. Rufen** **3. Überleben**

DRG

LEIB & SEELE 67

5000 18⁶⁰ 2 13

Stayin' alive!
Abgekl. Fakten rund um die Wiederbelebung

64000 10 100 101 9⁰⁸ 16 33 8

„Die Herzmassage ist wichtiger als das Beatmen“

Ein Anzeichen über Erwe-Hilfe, Reanimation per Telefon, die stabile Seitenlage und die Frage, wann es keine Chance mehr gibt

DRG

Stern
19.09.2013
Auflage: 1.039.731
Reichweite: 6.909.500

Bild der Frau
12.07.2013
Auflage: 1.199.401
Reichweite: 5.000.000

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
15.09.2013
Auflage: 448.177
Reichweite: 842.100

Top-Medien im Boot

ein Leben
retten

100 Pro
reanimation

Fast 12.000 Schüler üben Wiederbelebung

In Münster haben 11.850 Schüler gleichzeitig Wiederbelebungsmaßnahmen trainiert. Damit haben sie einen Weltrekord aufgestellt. Auch der Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) war vor Ort. Von Florentine Dame

Weltrekord in Reanimation mit fast 12.000 Schülern

1/8 < >



Foto: dpa

In Münster haben fast 12.000 Schüler einen neuen Weltrekord aufgestellt.

[-> Bilder teilen](#)

welt.de

17.09.2013

Visits: 18.414.320

Rekorde Weltrekordversuch: 13 000 Schüler üben Wiederbelebung

Montag, 16.09.2013, 20:03

[f Teilen](#) [2](#) [@](#) [Twittern](#) [0](#) [K](#) [D](#) [*****](#) [0](#) [0](#) [0](#)

Google-Anzeigen

TLN Trade Company GmbH

Werbemittel & Giveaways vom Profi. Top-Qualität mit Spitzen-Service! tlntradecompany.com



focus.de

16.09.2013

Visits: 24.218.263

Weltrekordversuch: 13 000 Schüler üben Wiederbelebung

Montag, 16. September 2013, 20:03 Uhr



Foto: dpa

Schüler üben bei einem Weltrekordversuch die Wiederbelebung. Foto: Freya Gerlach

Münster (dpa/nw) - 13.000 Schüler aus Münster wollen heute um 8.00 Uhr ins Guinness-Buch der Rekorde. Sie lassen sich gemeinsam auf dem Schlossplatz als Lebensretter schulen und wollen damit einen Weltrekord aufstellen. Die alte Bestmarke aus Singapur liegt bei 7909 Teilnehmern. Die

bild.de

16.09.2013

Visits: 57.789.075

Top-Medien im Boot

ein Leben
retten

100 Pro
reanimation



ZDF Morgenmagazin
17.09.2013
Reichweite: 470.000



ZDF Logo
17.09.2013
Reichweite: k. A.



ZDF Volle Kanne
18.09.2013
Reichweite: 980.000



ZDF heute
17.09.2013
Reichweite: 3,52 Mio.



SAT 1 News
17.09.2013
Reichweite: 1,7 Mio.



RTL II News
16.09.2013
Reichweite: 1,08 Mio.



N 24
17.09.2013
Reichweite: 210.000



RTL Nachtjournal
19.09.2013
Reichweite: 0,98 Mio



MDR Hauptsache Gesund
19.09.2013
Reichweite: k. A.

Social Web: Dialog in Echtzeit-Kommunikation

ein Leben
retten

100 Pro
reanimation

Facebook

Woche der Wiederbelebung in Aachen
15. September

Prüfen. Rufen. Drücken.



Daniel Bahr
Gestern

Als Schirmherr der Woche der Wiederbelebung habe ich heute gezeigt: Ich beherrsche die Wiederbelebung. Ein gutes Omen für Sonntag!



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Martin Scharffenberg, Claus und 72 anderen gefällt das.


Gefällt mir nicht mehr · Kommentieren · Teilen

Eine Initiative des BDA und der DCAI, Robert Mueller, Kristina Maria, Eva Thelen und 72 anderen gefällt das.

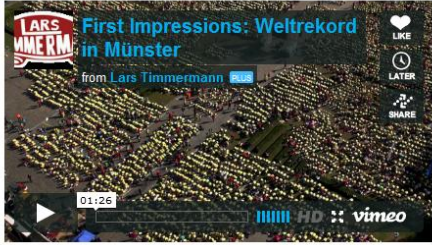
Twitter

Vince
@Vince_0701

100pro in Rietberg-Neuenkirchen!
#wdw100 pic.twitter.com/VHhzRHLMkG



100 Pro Reanimation @_100pro
Endlich da: Die Luftbilder vom Weltrekord in #muenster #wdw100
vimeo.com/74776496



First Impressions: Weltrekord in Münster
from Lars Timmermann

Blog

Alltag im Rettungsdienst



Der Alltag im Rettungsdienst aus meiner Sicht

Startseite Über mich... Erste Hilfe Fragt mich... Impressum Rettung-ABC

Erste Hilfe Geschichten Teil 20...

18. SEPTEMBER 2013

5 Sterne 4 Votes

Am Montag startete die "Woche der Wiederbelebung". Passend dazu hat Roberts mir eine Geschichte dazu zukommen lassen.

Nachdem der Sommer dieses Jahr auf einem Dienstag zu fallen gedachte, war ich (+kleine, zierliche Frau, Rückenbohrer, Schläppchen, Trügergest) auf dem Heimweg vom Kino. Spontan hatte ich mich mit meinem Mann im Kino verabschiedet und noch viel spontaner mich dann entschlossen, nicht zu meinem üblichen Parkplatz zu parken. Stattdessen stellte ich mich in eine ruhige Aalwegstrasse nahe am Kino. Es war noch über eine Stunde Zeit um die Karten zu besorgen und ich wollte danach noch dieses und jenes erledigen bis der Film beginnt.

KATEGORIEN

- Alltag
- Leitstelle
- RD

ARCHIV

Wähle den Monat

MEDIZINISCHES

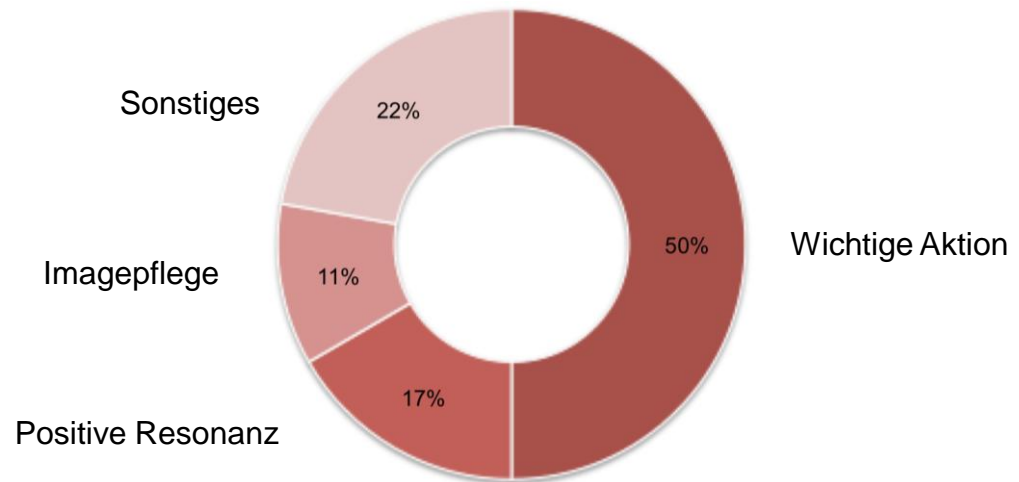
- Arzt an Bord
- Blutlichtgelb

Feedback der Aktionsteilnehmer: Es muss weiter gehen!

ein Leben
retten

100 Pro
reanimation

Ich nehme im nächsten Jahr wieder teil, weil...



Ausgewählte Statements teilnehmender Kliniken: *„Ich nehme im nächsten Jahr wieder teil, weil...“*

- ... es Spaß gemacht hat, die einfachen Standards der Wiederbelebung weiter zu vermitteln.
- ... alle Partner die Aktion als feste Institution etablieren und fortsetzen wollen.
- ... uns die Etablierung der Schulungen „Wiederbelebung“ im Schulunterricht und die Zusammenarbeit mit Bio- und Sport-Lehrern wichtig ist.
- ... nur so nachhaltig Leben gerettet werden können!

2014 – seien auch Sie mit dabei

ein Leben
retten

100 Pro
reanimation

"Wir haben mit unseren Aktionen mehrere Millionen Menschen erreicht und ich glaube auch schon jetzt sagen zu dürfen, auch Hunderten von Menschen das Leben gerettet. Hierzu fehlen zwar noch wissenschaftlich fundierte Daten, jedoch konnte gegen Ende des Jahres von etlichen Kollegen ein deutlicher Anstieg der Quote von Laienreanimierten mit entsprechenden positiven Auswirkungen auf den weiteren Krankheitsverlauf vermeldet werden."

Prof. Dr. Götz Geldner

Präsident des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)





„**Mehr Laien in Wiederbelebung schulen!** Leben zu retten ist für uns Anästhesisten in der Notfallmedizin eine tagtägliche Aufgabe. Oft gelingt uns dies zusammen mit mutigen Ersthelfern. Doch Laien-Reanimation ist nach dem Führerschein-Erwerb noch immer zu wenig präsent in unserer Gesellschaft. Das wollen wir ändern!“

Prof. Dr. Götz Geldner

Präsident des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten e.V. (BDA)



„**Mehr Leben retten!** Nur 17 % der Bundesbürger ergreifen bei einem plötzlichen Herz-stillstand einfache, lebensrettende Maßnahmen. In anderen Ländern zeigt sich, dass durch eine optimale Laienreanimation die Überlebensrate verdoppelt bis verdreifacht werden kann. So könnten jährlich über 5.000 Leben in Deutschland gerettet werden!“

Prof. Dr. Hugo van Aken

Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI)



www.einlebenretten.de



Eine Initiative von:

Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V.
Berufsverband Deutscher Anästhesisten e. V.
German Resuscitation Council e. V.
Stiftung Deutsche Anästhesiologie



Unter der Schirmherrschaft des:



Bundesministerium
für Gesundheit

